

Lande Hekt

Lande Hekt hat sich still und leise zu einer der besten Underground-Songwriterinnen Großbritanniens entwickelt. Auf ihrem Debütalbum „Going To Hell“ aus dem Jahr 2021 und „House Without a View“ aus dem Jahr 2022 setzte sie sich mit ihrer queeren Identität, ihrer Abstinenz und Kindheitstraumata auseinander – und das durch die Linse eines gefühlvollen, dialogorientierten Indie-Pop, der ihr Auftritte als Vorband für Acts wie Alvvays, Throwing Muses und The Beths einbrachte. Ihr neues Album „Lucky Now“, das sie gemeinsam mit dem Produzenten Matthew Simms (Wire, It Hugs Back) geschrieben und aufgenommen hat, zeigt die bisher reifste und selbstbewussteste Seite von Lande Hekt. „Ich mache mir nicht mehr so viele Gedanken darüber, wie ich mich präsentiere“, sagt Hekt. „Ich habe versucht, weniger darüber nachzudenken, wie die Dinge ankommen, und einfach Songs zu schreiben, durch die ich mich mit mir selbst und dem, was mir wichtig ist, verbunden fühle.“